

- Klinisch geprüftes Verfahren
- Material- und umweltschonend
- Genügt höchsten Ansprüchen

Unsere sanfte Antwort
auf harte Hygienefälle:
Desinfektion im
H₂O₂-Kaltnebelverfahren

sprint.



Minimalinvasive Raumdesinfektion: Kaltvernebelung mit H_2O_2

Beim Kaltnebelverfahren erzeugt die feine Düse des Vernebelungsgeräts ein desinfizierendes Aerosol (Wirkstoff Diosol/Wasserstoffperoxid), das sich im Raum ausbreitet und bis in die kleinsten Ecken, Nischen und Spalten dringt. Dabei erweist sich der sehr hohe Wirkungsgrad der modernen Technologie: **Schimmel, Fäkalbakterien und multiresistente Keime werden effektiv bekämpft und schadenbedingte Gerüche neutralisiert.**

Die Kaltvernebelung, auch als „trockenes“ Verfahren bezeichnet, kommt mit einer geringen Feuchtigkeitsmenge aus. Dank dem äußerst fein vernebelten H_2O_2 bilden sich keine Kondensationsrückstände auf Oberflächen. Beim Vernebeln verbleiben lediglich Wasser und Sauerstoff als Abbauprodukte, wodurch Materialien nicht geschädigt werden. Das schont Wandverkleidungen, Mobiliar und andere Einrichtungsgegenstände.

Der praktische Vorteil: Bis auf wenige Ausnahmen kann das gesamte Inventar – inklusive elektronischer Geräte – in den behandelten Räumen verbleiben.

Die **Leistungsmerkmale** auf einen Blick

Zweck

- Breitband-Behandlung gegen Schimmel und multiresistente Bakterien
- Geruchsneutralisation

Einsatzgebiete

- Räume bis 270 m³ (bei höheren Raumvolumina 2. Anwendung nötig)
- Medizinisches Umfeld (Krankenhäuser, Seniorenheime), Lebensmittelbereich, Fäkalschäden, Schimmelschäden
- Geruchsneutralisation und -prävention nach Hochwasser- oder Brandschäden

Ablauf

Der Raum wird für die Behandlung sorgfältig vorbereitet:

- Abschottung der Räumlichkeiten
- Anbringung von Warnschildern
- Prüfung der Raumbedingungen (Raumtemperatur > 15 °C (vorzugsweise 20–24 °C), relative Luftfeuchte von 50 – 60 %)
- Alle Lüftungstechnischen Anlagen und Brandmeldeanlagen werden deaktiviert und abgeklebt
- Rücksprache mit der Brandmeldezentrale
- Geräteaufstellung/-befüllung
- Auslegen von Teststreifen (Erfolgsdokumentation)
- Schließen von Türen und Fenstern während der Behandlung
- Anwendung inklusive Einwirkzeit
- Belüftung
- Kontrolle
- Abbau und Freigabe des Raums

Technik

- Mobiler trockener Druckluftkompressor mit Spezialdüse, Desinfektionsmittel (Kanister)

Dauer

- Nach 90 Minuten Einwirkzeit und ca. 45 Minuten Belüftung sind die Räume wieder nutzbar
- Wenn keine Lüftung möglich ist, 90 Minuten Einwirkzeit + 12 Stunden Zerfallszeit des Mittels

Was muss aus dem Raum entfernt werden?

- Nahrungs- und Arzneimittel, Geschirr und Besteck, echte Pflanzen, Ölgemälde

Was darf im Raum verbleiben?

- Möbel, elektronische Geräte (können im Notfall weiter betrieben werden), Textilien, Papier und Akten



Die Vorteile und der Mehrwert **auf einen Blick**

Die Vorteile

- Kostengünstig
- Umweltschonend
- Materialschonend (rückstandsfrei)
- „Trocken“ – sehr geringe Feuchteentwicklung
- Schnell umsetzbar, da keine bis geringe Raum-Vorkehrungen nötig
- Nicht personalintensiv, einfach und sicher anwendbar
- Klinisch geprüftes Verfahren
- Von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zugelassenes Mittel (Biozidzulassung)

Der Sprint-Mehrwert

- Über 50 Jahre Erfahrung in der Sanierung und im Werterhalt von Immobilien
- Deutschlandweites Niederlassungsnetz
- Wissen aus 100.000 Projekten pro Jahr
- Hervorragend ausgebildete Mitarbeiter
- Bundesweit einheitliches Serviceniveau
- Modernstes technisches Equipment
- Nachhaltige Sanierungsmethoden
- Schnelle Reaktionszeiten
- Transparenz und Entlastungen durch Zugriff auf die digitale Projektakte SESAM

sprint.de

Sprint Sanierung GmbH

Servicenummer: +49-221-96 68 300

info@sprint.de